



27.11.2017

Grünstreifen Leipziger / Sigmund-Schacky-Straße

Antrag

Der BA möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die beiden kleinen Grünstreifen in der Leipziger Straße (vor Haus-Nr. 88) wieder neu anzulegen und zusätzlich eine geeignete Maßnahme zu ergreifen, um auf diesen Grünstücken das Parken zu unterbinden (z.B. Baum, Poller o.ä.).

Begründung:

Auf der linken Seite der Leipziger Straße, nördlich der Sigmund-Schacky-Str. befinden sich zwei kleine Grünstreifen, unterbrochen von einem Fußgängerweg. Anschließend an den zweiten Grünstreifen beginnen die regulären Parkplätze. In letzter Zeit werden die beiden Grünstücke, auf denen sich im Gegensatz zu den drei gegenüberliegenden, kein Baum mehr befindet, immer wieder als Parkplatz genützt.

Die Autos parken sowohl auf dem Grünstreifen unmittelbar an der Kreuzung, was deren Übersichtlichkeit verschlechtert, als auch etwas weiter vorne auf dem als Fußgängerübergang vorgesehenen geteerten Stück und dem dahinterliegenden zweiten Grünstreifen. Dadurch wird die Überquerung der Straße erschwert, was gerade auf dieser von vielen Kindern als Schulweg genutzten Kreuzung gefährlich ist. Außerdem ist v.a. der näher an der Sigmund-Schacky-Str. liegende Grünstreifen durch die Reifenspuren inzwischen völlig verschlammt und sehr unansehnlich geworden.

Ein kleiner Baum oder Strauch auf dem Grünstreifen direkt an der Kreuzung, bzw. falls das auf Platzgründen nicht möglich sein sollte, wenigstens zwei Holzpoller, würden das Parken dort unmöglich machen.